

# Tag mit technischen Besichtigungen

## Holzbau in Vorfertigung (Off-Site)

18.06.2026

Wallonie – Großherzogtum  
Luxemburg – Frankreich



Der Aufschwung des Holzbaus geht heute mit einem tiefgreifenden Wandel der Produktions- und Ausführungsweisen einher, der insbesondere durch die Entwicklung der Vorfertigung (Off-Site) geprägt ist. Angesichts der Anforderungen an Qualität, Termine und Umweltleistung etabliert sich die Vorfertigung als strategischer Hebel zur Strukturierung einer effizienteren, industrialisierten und nachhaltigen Wertschöpfungskette.

Vor diesem Hintergrund gliedert sich die vorgeschlagene Besichtigung in mehrere komplementäre Stationen, die es ermöglichen, die gesamte Wertschöpfungskette zu erfassen – vom Produktionsstandort über die Umsetzung auf der Baustelle bis hin zur Integration in großmaßstäbliche städtebauliche Projekte. Vom Einblick in einen industriellen Holzfertigungsstandort bis zur Beobachtung laufender Baustellen bieten diese Besuche eine konkrete Perspektive auf das Zusammenspiel von Planung, Fertigung und Montage.

Die ausgewählten Projekte veranschaulichen die Vielfalt der Anwendungen des Off-Site-Holzbaus: Produktion großformatiger Tragwerkselemente, Integration in anspruchsvolle öffentliche Infrastrukturen sowie Einsatz in Wohn- und Stadtentwicklungsprojekten. Sie zeigen die Vorteile in Bezug auf Präzision, Ausführungsqualität und Terminoptimierung auf und verdeutlichen zugleich die organisatorischen und technischen Herausforderungen dieser Ansätze.

Im Rahmen des Projekts Interreg VI W.A.V.E., das der Aufwertung von Holz im Bauwesen gewidmet ist, zielt dieser Tag darauf ab, Fachleuten ein vertieftes Verständnis der Potenziale des Off-Site-Holzbaus zu vermitteln. Er bietet die Möglichkeit, Perspektiven von Industrie, Planung und Ausführung zusammenzuführen, um die Voraussetzungen für eine breitere Anwendung dieser Lösungen zu identifizieren – im Sinne einer leistungsfähigeren, nachhaltigeren und besser steuerbaren Bauweise.



Interreg



Cofinancé par  
l'Union Européenne  
Kofinanziert von  
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion



Avec le soutien de  
la  
Wallonie





**7:30** **Option 1: Abfahrt mit dem Bus ab Arlon (BE) - Idelux,**  
*drève de l'arc-en-ciel, Arlon*

**8:15** **Option 2: Abfahrt mit dem Bus ab Marche-en-**  
**Famenne - Structure Wood S.A. Chaussée de Liège 160**  
*6900 Marche-en-Famenne*

**8:30 – 9:30** **Besichtigung des Produktionsstandorts von Structure**  
**Wood Marche-en-Famenne (BE)**

Structure Wood ist auf die Planung, Vorfertigung und Montage großer Brettschichtholzkonstruktionen spezialisiert und begleitet seit über 25 Jahren CO<sub>2</sub>-arme Bauprojekte in unterschiedlichen Maßstäben.

Diese Besichtigung bietet einen Einblick in eine industrielle Produktionsanlage für den Holzbau, mit Fokus auf Vorfertigungsprozesse und die Steuerung der Lieferkette.

Die Teilnehmenden erfahren, wie großformatige Brettschichtholzstrukturen geplant, gefertigt und für die Montage vorbereitet werden, und können die kürzlich installierte halbautomatische Hyperpress-Anlage beobachten – eine großdimensionierte Presse zur präzisen und wiederholgenauen Herstellung gekrümmter Träger.

Diese industrielle Entwicklung veranschaulicht konkret die Herausforderungen in Bezug auf Modernisierung, Effizienz und optimierte Arbeitsbedingungen und stärkt zugleich die Fähigkeit von Structure Wood, anspruchsvolle und CO<sub>2</sub>-arme Holzbauprojekte umzusetzen.



© Structure Wood

**9:45 – 10:30** **Besichtigung der Baustelle der Feuerwehkaserne**  
**Marche-en-Famenne (BE)**

Entworfen von UMAN Architect und realisiert von Houyoux Construction, veranschaulicht das Projekt der Feuerwehkaserne in Marche-en-Famenne die Umsetzung von Holzlösungen in einem großmaßstäblichen, in Betrieb befindlichen Gebäude. (5.000 m<sup>2</sup>). Die Dachkonstruktion wurde von Structure Wood ausgeführt und zeigt die Integration spezialisierter Holzbaukompetenzen in ein



© UMAN



Projekt mit besonders hohen funktionalen, ergonomischen und sicherheitstechnischen Anforderungen. Das Gesamtprojekt verdeutlicht, wie ein kollaborativer und technischer Ansatz Qualität, Leistungsfähigkeit und die Gesamteffizienz des Projekts sicherstellen kann.

**12:00 – 13:30 Lunch in Kirchberg**

**13:30 – 14:30 Besichtigung des Projekts KIEM 2050 Kirchberg (LU)**

Dieses Leitprojekt veranschaulicht die Anwendung großmaßstäblicher vorgefertigter Holzbaulösungen in einem beispielhaften Modell nachhaltiger Stadtentwicklung, das Umweltaspekte berücksichtigt und auf den Schutz der Biodiversität achtet.

Die Besichtigung konzentriert sich auf eines der vier Gebäude, dessen Tragstruktur auf einem Stützen-Träger-System sowie Holzrahmenwänden aus vorgefertigten Modulen basiert. Diese Bauweise, umgesetzt durch das Unternehmen MSP Bois, verdeutlicht die Fähigkeit des Holzbaus, den technischen und organisatorischen Anforderungen großmaßstäblicher Stadtprojekte gerecht zu werden.

Die Besichtigung ermöglicht ein konkretes Verständnis der Herausforderungen bei der Integration von Holzbausystemen in ein gemischt genutztes, wandelbares Projekt im Sinne des zirkulären Bauens, unter Einsatz nachhaltiger Materialien und Lösungen zur Förderung von Energieeffizienz und Lebensqualität.



© MSP



© MSP



© MSP

**15:30 – 17:00 Besichtigung des Projekts EcoRed – Rédange (FR)**

Das Projekt EcoRed, getragen von der EPA Alzette-Belval, ist Teil eines Ökoquartier-Ansatzes und verbindet Umweltqualität, Energieeffizienz und landschaftliche Integration im Maßstab einer Wohngebietsentwicklung. Die Besichtigung umfasst insbesondere das Gebäude C mit Geschosswohnungen und Häusern, geplant von Dynamo Associés, und veranschaulicht die Umsetzung von Holzbaulösungen in einer Gesamtmaßnahme.



©Dynamo Associés



Die Teilnehmenden erhalten Einblick in die Herausforderungen der Vorfertigung und Industrialisierung von Holzelementen sowie in die Zusammenarbeit der verschiedenen Planungs- und Ausführungsbeteiligten im Rahmen eines technisch anspruchsvollen und koordinierten Projekts. Diese Besichtigung hebt die Vorteile des Off-Site-Holzbaus im Wohnungsbau hervor, insbesondere hinsichtlich Ausführungsqualität, Terminalsicherheit und Reduzierung der Baustellenbelastungen.



© Arcadis

**17:45**      **Option 1: Rückfahrt mit dem Bus nach Arlon (BE) – Idelux,**  
*drève de l'arc-en-ciel, Arlon*

**18:45**      **Option 2: Rückfahrt mit dem Bus nach Marche-en-**  
**Famenne – Structure Wood S.A. Chaussée de Liège 160**  
*6900 Marche-en-Famenne*

### **PRAKTISCHE INFORMATIONEN**

- Verbindliche Anmeldung bis spätestens 5. Juni oder im Rahmen der verfügbaren Plätze.
- Abfahrt mit dem Bus ab Arlon oder Marche-en-Famenne..
- Dieser Tag umfasst den Bustransport, die Besichtigungen in Anwesenheit der Referenten sowie das Mittagessen mit Networking.
- Kostenfreie Teilnahme, jedoch Anmeldung erforderlich.

Für weitere Informationen: Justine COUCHARIERE, [justine.couchariere@cap-construction.be](mailto:justine.couchariere@cap-construction.be)

